

Produktprofil

<i>Name des Fonds</i>	DWS Invest Emerging Yield Plus – FC share class
<i>ISIN</i>	LU0216974195
<i>Anlageuniversum</i>	Renten Emerging Markets
<i>Benchmark</i>	keine; indikativ: JP Morgan Emerging Local Markets Index (ELMI+)
<i>Anlagewährung</i>	EUR
<i>Erträge</i>	Thesaurierung
<i>Auflegungsdatum</i>	25.04.2005
<i>Fondsvolumen</i>	EUR 557.8 m per 30.11.2005
<i>Management Fee</i>	0.6% p.a.
<i>TER</i>	n.a.
<i>Fondsmanager</i>	Christian Schiweck
<i>Gesellschaft</i>	DWS Investments
<i>Internet</i>	www.dws.com

Anlegerprofil

<i>Anlagehorizont</i>	mittel- bis langfristig, mehr als 5 Jahre
<i>Risikoklasse</i>	hohe Kursrisiken aus möglichen Zins- und Währungsschwankungen, sowie Bonitätsrisiken
<i>Renditeerwartung</i>	Ø 300 bis 400 Basispunkte über 3-Monats-Euribor, bezogen auf den Anlagehorizont
<i>Verlusttoleranz</i>	Minimierung des Downside-Risikos wird angestrebt

TELOS-Kommentar

Der *DWS Invest Emerging Yield Plus* ist ein geldmarktnaher Emerging-Markets-Fonds mit Chancen auf attraktive Renditen und Währungsgewinne, aber auch den mit Schwellenländern (Emerging Markets) verbundenen Risiken. Das Fondsvermögen wird zu mindestens zwei Dritteln in fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Call- und Put-Optionen, Devisen-Swaps und vor allem NDFs (Non-Deliverable Forwards) investiert.

Die Anleihen im Portfolio haben eine durchschnittliche Restlaufzeit von maximal 18 Monaten, was das Zinsänderungsrisiko gering hält. Das durchschnittliche (lokale) Rating der Anleihen liegt im Bereich des Investment Grade. Durch den Einsatz von Derivaten verringert sich das Ausfallrisiko, erzielte Kursgewinne haben Steuervorteile für deutsche Investoren. Den höheren Zinsen und dem Aufwertungspotential steht vor allem das Währungsrisiko gegenüber.

Das Länderratingmodell basiert auf einem Scoring, dessen Gewichtung kontinuierlich überprüft und angepasst wird. Das selbst entwickelte Währungsmodell ist die Basis für Wechselkursprognosen. Die Prognosegüte dieses Modells soll zukünftig gemessen werden.

Die Aussagen der Modelle werden im Team diskutiert und entsprechend vom verantwortlichen Fondsmanager umgesetzt. Dabei findet noch keine integrierte Betrachtung der Performance- und Ri-

sikobeiträge statt. Allerdings erfolgt eine unabhängige Berechnung und Überwachung der Risiken, so z. B. des Value at Risk (VaR).

Die Einhaltung der Investmentrestriktionen wird täglich überwacht. Eine automatisierte Prüfung vor Orderfreigabe ist in Vorbereitung. Durch das elektronische Order-Routing sind Übertragungsfehler weitestgehend ausgeschlossen.

Mit Hilfe eines internen Scoringmodells werden die Dienstleistungen von Brokern weltweit bewertet. Die Ordervergabe erfolgt nach dem Best-Execution-Prinzip.

Der Investmentprozess wird mit ausreichenden Ressourcen betrieben, wobei neben den Analysen aus dem Bereich Emerging Markets auch Trend- und technische Analysen vom Foreign Exchange Team beigesteuert werden. Der Fondsmanager verfügt über langjährige und erfolgreiche Berufserfahrungen im Bereich Emerging Markets. Die Teammitglieder besitzen teilweise sehr tiefgehendes Know-how über einzelne Länder.

Der JP Morgan ELMI+ wird zwar als Orientierungsgröße herangezogen, Ziel ist aber ein langfristiger Total Return. Die Performancehistorie ist noch sehr kurz, die unterjährige Rendite seit Auflegung bis zum 30.11.2005 liegt jedoch im Zielbereich des Fonds.

Der Fonds *DWS Invest Emerging Yield Plus* erhält die Bewertung **AA**.

Investmentprozess

Der *DWS Invest Emerging Yield Plus* wird von der *DWS Investment GmbH* (DWS) verwaltet, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Bank. *Christian Schiweck* ist seit Oktober 2004 bei der DWS und für den Fonds verantwortlich. Er hat zusammen mit seinem Team den Grundstein für die jetzt verwendeten Länderrating- und Währungsmodelle gelegt, die in den bestehenden Investmentprozess der DWS integriert wurden.

Die Investmentphilosophie basiert auf der Ineffizienz der Märkte, deren Bewertung von Anleihen und Währungen der Schwellenländer nur teilweise aktuelles Research widerspiegelt. Die Anlagestrategie basiert auf den gegenüber Industrienationen deutlich höheren kurzfristigen Zinsen und dem Aufwertungspotential der Währungen einzelner Schwellenländer.

Die Scoringmodelle, die vom Emerging Markets Team entwickelt wurden, bewerten die Rahmenbedingungen der verschiedenen Länder bzw. deren Währungen. Das Länderratingmodell ist langfristig angelegt und beinhaltet die Bewertung der Zahlungsfähigkeit, der gesamtwirtschaftlichen Finanzierungslage und der generellen Rahmenbedingungen. Das Währungsmodell betrachtet fundamentale

le Faktoren, Devisenbewegungen und technische Indikatoren. Die Länder- und Währungsexperten der DWS erstellen auf dieser Basis gemeinsame Währungsprognosen für Emerging Markets.

Die zugrundeliegenden Modelle, die einen Prognosehorizont von 1–3 (Währungen) bzw. 6–12 Monaten (Länder) haben, werden ständig aktualisiert und adjustiert. Die Teammitglieder treffen sich wöchentlich um einen eventuellen Handlungsbedarf bei der Portfoliozusammensetzung zu besprechen und umzusetzen. Im Bedarfsfall wird die Investmentstrategie in täglichen Sitzungen überprüft.

Eine Research-Datenbank von DWS und DeAM stellt volkswirtschaftliche Analysen der wichtigsten Industrienationen bereit. Das eigene Research ist aber die wichtigste Quelle für die Bewertung der Emerging-Markets-Länder. Die eigene Meinungsbildung aufgrund von Länderbesuchen und der ständige Kontakt zu den Emittenten ergänzen die Analysen.

Das Fondsmanagement leitet die Orders elektronisch an das Trading Desk weiter. Dort erfolgt unverzüglich die Ausführung gemäß Best Execution Policy.

Qualitätsmanagement

Die unabhängige Abteilung Risk & Control Management ist für die Überwachung der Anlagegrenzen sowie für die Einhaltung der sonstigen gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen, vertraglichen und internen Vorgaben verantwortlich. Die einzelnen Transaktionen werden täglich EDV-unterstützt durch dieses Team kontrolliert.

Die täglich ermittelten Risikokennzahlen werden dem Fondsmanagement zur Verfügung gestellt. Ver-

schiedene Limite, wie z. B. für Value at Risk oder Stresstests, sind festgelegt, ihre Einhaltung wird ebenfalls täglich überwacht.

Grundsätzlich ist das Fondsmanagement für die Einhaltung der Anlagegrenzen zuständig. Diese werden zukünftig vor Orderfreigabe automatisch geprüft. Es erfolgt täglich eine automatisierte Kontrolle nach Abschluss aller Geschäfte.

Team

Das Emerging Markets Fixed Income Team wurde im Oktober 2004 neu aufgestellt. Einzelne Teammitglieder arbeiten aber teilweise schon länger zusammen. Das Team besteht derzeit aus vier Mitarbeitern mit verschiedenen regionalen Schwerpunkten. Zuständigkeiten bzw. Vertretungen sind schriftlich dokumentiert.

Die Mitglieder des Investmentteams verfügen über

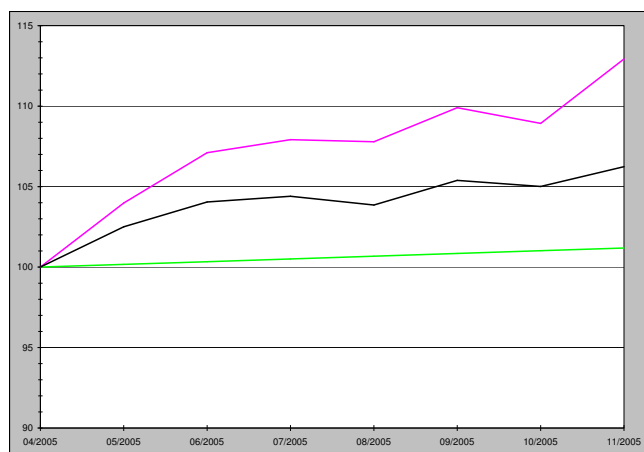
langjährige und erfolgreiche Berufserfahrung im Bereich Emerging Markets. Einzelne Teammitglieder wurden für ihre Leistungen bzw. Fondsperformance mehrfach ausgezeichnet. Alle Teammitglieder haben Hochschulabschlüsse im Bereich Volkswirtschaft und besitzen teilweise sehr tiefgehendes Know-how über einzelne Länder.

Investmentcharakteristik

<i>Wichtige externe Einflussfaktoren</i>	<i>Wichtige Steuerungsgrößen</i>
Länderrisiko	Währungsgewichtung
Währungen	Länderallokation
Konjunktur	Liquiditätsallokation
Rohstoffpreise	Bonität
Kurzfristige Zinsen (Niveau)	Assetauswahl

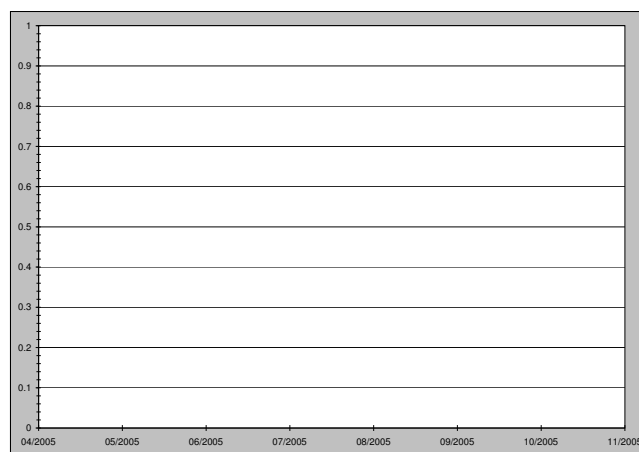
Produktgeschichte

Performance



— Fonds — Benchmark — Geldmarkt

Sharpe-Ratio



— 1 Jahr

<i>Statistik per 11/2005</i>	<i>1 Jahr</i>	<i>2 Jahre</i>	<i>3 Jahre</i>	<i>5 Jahre</i>	<i>7 Jahre</i>	<i>10 Jahre</i>
Performance (annualisiert)	—	—	—	—	—	—
Volatilität (annualisiert)	—	—	—	—	—	—
Sharpe-Ratio	—	—	—	—	—	—
bestes Monatsergebnis	—	—	—	—	—	—
schlechtestes Monatsergebnis	—	—	—	—	—	—
Median der Monatsergebnisse	—	—	—	—	—	—
bestes 12-Monatsergebnis	—	—	—	—	—	—
schlechtestes 12-Monatsergebnis	—	—	—	—	—	—
Median der 12-Monatsergebnisse	—	—	—	—	—	—
längste Verlustphase	—	—	—	—	—	—
maximale Verlusthöhe	—	—	—	—	—	—

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt <i>höchste</i> Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt <i>sehr hohe</i> Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt <i>hohe</i> Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit <i>nicht</i> die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“.

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Als Maßstab für den **Geldmarkt** dient der **LIBID**-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus $LIBID = LIBOR - 0.125\%$ ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association; **LIBID(OR)** = London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$\text{Sharpe-Ratio} = \frac{\text{Fondsrendite} - \text{Geldmarkttrendite}}{\text{Fondsvolatilität}}$$

Die hierbei verwendete **Volatilität** ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußreißern“ als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren.

Die **längste Verlustphase** ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Kontakt

TELOS GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
www.telos.ws

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos.ws